

Moment mal ... vom 16.11.2019



Beatrix Spreng © Kirchenkreis Barnim

Mitgehen – Mithandeln – Mitdiskutieren

Das Umweltbüro unserer Landeskirche EKBO hat die Kirchengemeinden aufgerufen, sich an den Klimademonstrationen am 29. November in den unterschiedlichen Orten zu beteiligen.

In den Kirchengemeinde glauben wir daran, dass Menschen den Auftrag haben, die Natur und damit Gottes Schöpfung weise zu nutzen und zu bewahren. Trotzdem wird auch innerhalb der Gemeinden heftig diskutiert. Die Jugendlichen diskutieren über den Konsum von Fleisch und Eiern. Eine vegane Zukunft wird gefordert. Unser VW-Bus fährt mit Diesel. Den haben wir für die Transporte in der Kirchengemeinde gekauft. Schon wieder sind wir im Kreuzfeuer der Kritik. Die ständigen Debatten sind in vielen Gruppen und Familien Alltag geworden. Sie nerven und stören den Tagesablauf. Und das ist gut!

Endlich wird diskutiert und endlich auch gemeinsam mit anderen Position bezogen, wie wir die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen noch aufhalten können. Tatsächlich beginnt die große Welle der Veränderungen viel zu langsam. Trotzdem habe ich neulich einen hartnäckigen Autofahrer mit dem Fahrrad gesehen und für die Plastikbecher auf unserem Weihnachtsmarkt werden Pfandbecher angeschafft. Über die Generationengrenzen hinweg und auch über die Unterschiede der Kompromisse hinweg wollen wir miteinander das Mögliche wagen – Gottes wunderbare Natur zu schützen.

Gemeinsam mit vielen Millionen Menschen könnten wir am 29. November 2019 in Eberswalde und Bernau ein Zeichen für ein aktives Miteinander für die Zukunft setzen.

Pfarrerin Beatrix Spreng, Joachimsthal